

Fahnenchwinger werben für die Alb

Sirchinger unterstützen die Narren – Der nächste Ausflug führt nach Frankreich

Die Sirchinger Fahnenchwinger haben närrische Tage hinter sich. Unter anderem trugen sie die Farben ihrer Heimat an den Bodensee.

Sirchingen. Die Winterpause fiel für die Sirchinger Fahnenchwinger in diesem Jahr äußerst kurz aus. Bereits am 17. Januar beteiligten sie sich am Fasnetsumzug der Gischbl-Weiber durch Würtingen. Am vergangenen Wochenende reisten sie zum Fasching nach Bad Säckingen. Mit ihren Freunden, den schwarzen Seegeistern, nahmen sie an vier Umzügen teil, dazu gehörten der Eröffnungsumzug in Bad Säckingen, der Nachtumzug in Laufenburg, der Sonntagsumzug in Konstanz sowie der Rosenmontagsumzug in Bad Säckingen. Jedes Mal wurde das Sirchinger Wappen auf den Fahnen

mit Stolz präsentiert. Auf Frage der Besucher, woher die Gruppe stamme, antworteten die Sirchinger: „aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb, vom Kispel“. Bei

den Umzügen wurden viele Kontakte geknüpft und dabei auch Werbung für die heimische Alb gemacht. Der nächste große Umzug, an dem sich die Sirchinger Fahnen-

schwinger beteiligen, findet am 15. März in Frankreich statt, hier werden die Fähnriche das Sirchinger Wappen sowie die Wappenfahne des Albvereins schwingen. Auch hier werden sie Informationsmaterial über die Alb verteilen. Eine Woche später nehmen sie vom 21. bis 22. März in Dürrwangen an einem Seminar des Albvereins mit dem Titel „Fahnenpiel und Fahnentanz“ teil. Für Kinder und Jugendliche gibt es einen Kurs Schlegelpfeifen, Trommeln oder Fahnenchwinger. Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich so schnell wie möglich anmelden. Die Fahnenchwinger trainieren jeden Montag ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Sirchingen. Das Training ist für Kinder ab acht Jahren geeignet. Weitere Infos gibt es unter www.fahnenchwinger-sirchingen.de oder unter ☎ (0 71 25) 40 74 98.



Die Fahnenchwinger beim Fasnetseinsatz.

Foto: Privat